

Handy auf Nachhauseweg entwendet

Mainz, Hattenbergstraße, Mittwoch, 24.01.2018, 16:45 Uhr - Auf dem Weg von einer Packstation in der Hattenbergstraße bis zur Hohenstauferstraße wurde eine 26-jährige Frau Opfer eines Taschendiebstahles. Nachdem sie das Paket abgeholt hatte, hatte sie ihr Handy in die Außentasche ihres Mantels gesteckt. Nach wenigen Metern musste sie feststellen, dass ihr Handy weg war. Wer hat eventuell Beobachtungen gemacht und kann Angaben zu dem Sachverhalt machen? Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

Betrüger locken mit Gewinnversprechungen

Finthen, Mittwoch, 24.01.2018, 15:45 Uhr bis 25.01.2018, 10:00 Uhr - Beim Lotto sollte angeblich eine 51-jährige Fintherin 28.500 Euro gewonnen haben. Eine unbekannte Anruferin behauptete dies zumindest in einem Telefongespräch. Sie teilte der etwas verdutzten 51-Jährigen auch mit, dass eine Security-Firma sich am gleichen Tag wegen der Geldübergabe bei ihr melden würde. Am darauffolgenden Tag gegen 10:00 Uhr meldete sich eine angebliche "Frau Möller" und bestätigte der 51-Jährigen den Gewinn beim Lottospiel. Das Gespräch brach jedoch ab. Bei einem Rückruf meldete sich eine männliche Stimme. Der Mann gab an, dass sich "seine Kollegin" wegen der Geldübergabe noch einmal mit ihr in Verbindung setzen werde. Dann wies er noch daraufhin, dass bei Übergabe des Geldes eine "Aufwandsentschädigung" von 800 bis 1000 Euro fällig wäre. Das kam der 51-Jährigen sehr seltsam vor. Eine Nachfrage beim Lotto-Laden in Gonsenheim bestätigte ihren Verdacht. Der Mitarbeiter teilte ihr mit, dass es sich um eine gängige Betrugsmasche handelt. Deshalb zeigte die 51-Jährige dies umgehend bei der Polizei an.

Falsche Polizeibeamte wieder aktiv

Mainz/Stadecken-Elsheim, Donnerstag, 25.01.2018, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr - Gegen 14:00 Uhr meldete die Tochter einer 78-jährigen Seniorin aus Stadecken-Elsheim, dass ihre Mutter einen Anruf eines angeblichen Polizeibeamten erhalten hätte. Der Anrufer gab an, dass derzeit Einbrecherbanden im Bereich ihres Wohnortes unterwegs wären. Noch während des Telefonates übernahm die Tochter das Gespräch. Darauf legte der Anrufer auf. Es kam zu keinem Schaden. Mit den Worten "Hier ist das Kommissariat ..." in bayrischem Dialekt meldete sich gegen 15:30 Uhr in der **Altkönigstraße** in **Marienborn** ein unbekannter Mann. Die

69-jährige Anschlussinhaberin fragte nach, mit wem sie nun spreche und wie die Rückrufnummer sei. In diesem Moment legte der Anrufer auf. Im Display am Telefon konnte sie noch die Nummer "01110" ablesen. Es kam auch hier zu keinem Schaden. Ein 84-jähriger Senior aus dem **Südring in Bretzenheim**

teilte der Polizei gegen 16:30 Uhr mit, dass er soeben durch einen falschen Polizeibeamten angerufen worden war. Der habe ihm mitgeteilt, dass ein festgenommener Täter eine Liste mit Namen dabei hatte. Darauf sei auch sein Name verzeichnet. Im Verlauf des Gespräches wollte er wissen, ob der Senior Geld oder Schmuck zu Hause habe. Er entgegnete, nichts dergleichen zu haben. Danach wurde das Gespräch beendet. Auch hier war kein Schaden eingetreten.

Falsche Kabel-Mitarbeiter unterwegs

Mainz, Heidelbergerfaßgasse, Donnerstag, 25.01.2018, 18:00 Uhr - Zwei angebliche Kabel-Mitarbeiter betraten ein Mehrfamilienhaus in der Heidelbergerfaßgasse. Sie erklärten einer 88-jährigen Bewohnerin, dass sie ihren Fernseher gehört hätten, obwohl sie keinen Kabelvertrag habe. Somit müssten sie nun ihren Anschluss im Keller abschalten. Die 88-Jährige schloss die Tür und holte ihren Bankbeleg. Als sie den angeblichen Kabel-Mitarbeitern den Bankbeleg mit der dort verzeichneten Zahlung der Kabelgebühr vorlegte, fotografierte einer der beiden diesen einfach ab und überrumpelte die Frau damit. Anschließend verließen die beiden das Haus. Die 88-Jährige beschreibt die Personen mit Mitte 20, dunkelhaarig, **dunkler Teint**, dunkle Kleidung. Sie sprachen akzentfrei Deutsch.

Hilflosen Mann bestohlen - Hilfeleistung unterlassen

Mainz, Adenauer-Ufer, Mittwoch, 24.01.2018, 19:30 Uhr bis 19:50 Uhr - Ein 36-jähriger Mann joggte gestern eine kurze Strecke am Adenauer-Ufer entlang. Unterwegs stürzte er in Folge gesundheitlicher Probleme, die häufiger auftreten, hin und verlor für kurze Zeit (einige Minuten) das Bewusstsein. Als er wieder aufwachte, war niemand in der Nähe. Stattdessen musste er feststellen, dass seine Armbanduhr und sein Ausweis, der in der mit Reißverschluss verschlossenen Hosentasche war, verschwunden waren. Nachdem er die Umgebung nach den fehlenden Gegenständen erfolglos abgesucht hatte, muss er davon ausgehen, dass ihm jemand den Ausweis und die Uhr entwendet hat. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Polizeibeamter in Zivil fasste Ladendieb

Mainz, Pfandhausstraße, Donnerstag, 25.01.2018, 12:23 Uhr - Ein Polizeibeamter war gestern privat in der Stadt unterwegs. In einer Parfümerie in der Pfandhausstraße bemerkte er einen Ladendieb, der ein Parfümpäckchen aus dem Warenregal nahm, in seine Jacke steckte und zügig das Geschäft verließ. Der Beamte rief seine Kollegen an und hielt den Mann bis zu ihrem Eintreffen fest. Während der Kontrolle händigte der 36-jährige Darmstädter der Polizei zwei Parfümpackungen aus. Diese wurden sichergestellt und im Anschluss an die Maßnahmen der Parfümerie ausgehändigt. Der Mann erhielt einen Platzverweis für das Mainzer Stadtgebiet. Diesem kam er unmittelbar nach.

Iphone und Geld im falschen Auto abgelegt - Polizei half

Mainz, Jakob-Dieterich-Straße, Mittwoch, 24.01.2018, bis Donnerstag, 25.01.2018, 19:17 Uhr - Ein 26-jähriger Mann brauchte kurzfristig ein Auto und lieh sich den Autoschlüssel einer Bekannten. Er ging zu dem bzw. einem Opel Corsa, der in der Jakob-Dieterich-Straße geparkt war, schloss ihn auf, legte sein Iphone und Bargeld in die Ablage und wollte dann losfahren. Der Schlüssel passte aber nicht in die Zündung. Er verschloss den Wagen wieder und informierte seine Bekannte. Diese zeigte ihm dann den richtigen Opel Corsa. Blöderweise ließ sich der falsche Opel Corsa nicht mehr öffnen, sodass die beiden eine Nachricht an der Windschutzscheibe hinterließen. Nachdem sich daraufhin niemand meldete, bat der Iphone-Inhaber gestern Abend die Polizei um Hilfe. Kein Problem, der Halter des falschen Opel Corsa war schnell ermittelt und wurde informiert. Dieser reagierte sichtlich amüsiert und übergab dem 26-Jährigen das Iphone und das Bargeld.

Warum lag ein Mann auf der Straße ?

Mainz, Untere Zahlbacher Straße, Donnerstag, 25.01.2018, 06:00 Uhr - Ein 64-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhr den linken Fahrstreifen der Untere Zahlbacher Straße in Richtung Binger Straße. An der Kreuzung der beiden Straßen zeigte die Ampel für ihn rotes Licht und er verlangsamte seine Fahrt und rollte Richtung Haltelinie. Da nahm er ein dumpfes Geräusch wahr, schaute in den Rückspiegel und sah einen Mann auf der Straße liegen. Was und wie das passiert ist, konnte der 64-Jährige nicht sagen. Die Polizei kam vor Ort und stellte fest, dass es sich bei dem liegenden Mann um einen 41-jährigen Budenheimer handelt, der stark alkoholisiert war. Er wurde in ein Krankenhaus verbracht. Bei einer späteren Befragung konnte er nicht weiterhelfen, da er sich nicht an den Vorfall erinnern konnte. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110

59-Jährige beraubt

Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring, 25.01.2018, gg. 22.00 Uhr - (ho) Eine 59-jährige Frau ist gestern Abend Opfer eines unbekanntes Räubers geworden. Die Frau war zu Fuß auf dem Kurt-Schumacher-Ring unterwegs, als ihr plötzlich ein junger Mann gewaltsam ihre Handtasche entriß. Mit seiner Beute im Wert von rund 900 Euro flüchtete der Täter in Richtung Blücherstraße. Die Geschädigte kam mit dem Schrecken davon. Sie beschrieb den Täter als ca. 16 Jahre alt, ca. 1,60 Meter groß, bekleidet mit einer schwarzen Baseballkappe, einer schwarzen Jacke und einer braunen Hose. Hinweise nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Einbruch in Kindertagesstätte

Wiesbaden, Theodor-Haubach-Straße, Nacht zum 25.01.2018 - (ho) In der Nacht zum Donnerstag sind Unbekannte in die Kindertagesstätte in der Theodor-Haubach-Straße eingebrochen. Die Täter hebelten eine Zugangstür zum Gebäude auf und suchten dort nach Wertgegenständen. Nachdem sie auch noch eine Bürotür gewaltsam geöffnet hatten, flüchteten sie offensichtlich ohne Beute vom Tatort. Was blieb ist der Sachschaden, der einer ersten Einschätzung nach rund 1.000 Euro beträgt. Hinweise nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Hoher Schaden bei Wohnungseinbruch

Wiesbaden, Kiedricher Straße, 25.01.2018, zwischen 16.50 Uhr und 17.15 Uhr - (ho) Die kurze Abwesenheit eines Wohnungsinhabers nutzten Unbekannte gestern am frühen Abend zu einem Einbruch in einem Mehrfamilienhaus, bei dem ein Schaden in Höhe von über 10.000 Euro entstanden ist. Die Täter öffneten gewaltsam die Eingangstür zur betroffenen Wohnung in der Kiedricher Straße und stahlen dort hochwertige elektronische Geräte und Silber. Im Treppenhaus wurden von Nachbarn zwei Verdächtige beobachtet, die möglicherweise für die Tat in Frage kommen. Einer der Männer wurde als 1,85 Meter groß, ca. 20 bis 25 Jahre alt, mit längeren dunklen Haaren, einer dünnen Figur und einer auffällig krummen Nase beschrieben. Der Mann sei mit einer dünnen grauen Jacke bekleidet gewesen. Sein Begleiter sei ebenfalls ca. 1,85 Meter groß, ca. 20 bis 25 Jahre alt und habe blonde, kurze Haare und einem Dreitagebart. Dieser Mann war mit einem Trainingsanzug bekleidet. Die

Männer sprachen gut Deutsch mit einem leichten ausländischen Akzent. Hinweise dazu nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Fahrradfahrerin schwer verletzt

Biebrich, Äppelallee/Biebricher Allee 25.01.2018, 21.50 Uhr - (ho) Die Wiesbadener Polizei sucht Zeugen eines Verkehrsunfalls bei dem gestern Abend in Biebrich eine 67-jährige Fahrradfahrerin schwer verletzt worden ist. Die Frau wurde gegen 21.50 Uhr von Zeugen im Bereich der Kreuzung Biebricher Allee Ecke Äppelallee mit schweren Kopfverletzungen aufgefunden. Offensichtlich war sie mit ihrem Fahrrad gestürzt. Die 67-Jährige wurde von einem Rettungswagen erstversorgt und anschließend in einem Krankenhaus stationär aufgenommen. Sie konnte bisher zum Ablauf des Unfalles noch nicht befragt werden. Hinweise auf eine Beteiligung anderer Verkehrsteilnehmer liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor. Daher bittet die Wiesbadener Polizei um Hinweise von Zeugen, die Angaben zum Ablauf des Unfalles machen können. Diese werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 zu melden.